

21. Mai 2026

Umsetzungsallianz Nachhaltiges Berlin
x Global Goals Berlin

Sustainable Futures Festival

Ergebnisbericht & Ausblick



Wir unterstützen die Ziele für nachhaltige Entwicklung



**Global Goals
Berlin**

VORWORT

Am 21. Mai 2026 kamen Projektbeteiligte von **Global Goals für Berlin**, Mitglieder der **Umsetzungsallianz Nachhaltiges Berlin**, Mitarbeitende aus **Verwaltungen und Landesunternehmen** sowie viele weitere Akteur:innen der **Stadtgesellschaft** zum Sustainable Futures Festival zusammen.

Ziel der zweiten Kooperationsveranstaltung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und Global Goals für Berlin war es, die am 19. Mai 2026 durch den Berliner Senat beschlossene [Berliner Nachhaltigkeitsstrategie](#) zu feiern und in fünf an die Transformationsfelder angelehnten Zukunftswerkstätten die Vision eines nachhaltigen Modellkiezes für das Jahr 2035 zu entwerfen.

Mit der Strategie und mit Nachhaltigkeitsprojekten, die jeden Tag an deren Umsetzung arbeiten, steht Berlin jetzt vor der Aufgabe, dieser Vision Stück für Stück näher zu kommen.

Global Goals für Berlin e.V.



Auf einen Blick

PROGRAMMABLAUF



Auftakt, Impuls und Panel

14:00 – 14:05 Uhr

Eröffnung durch Christine Brummer, CEO Global Goals für Berlin e.V.

14:05 – 14:25 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Berliner Nachhaltigkeitsstrategie durch Staatssekretär Andreas Kraus, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

14:25 – 14:45 Uhr

Impuls von Dr. Tillman Prinz, Geschäftsführer der Bundesarchitektenkammer „Berlin 2035 – eine Reise in unsere nachhaltige Zukunft“

14:45 – 15:30 Uhr

Zukunfts-Panel: eine dynamische Diskussionsrunde zur nachhaltigen Entwicklung Berlins mit Staatssekretär Andreas Kraus, Dr. Tillman Prinz und Henrik Vagt, Mitglied des Begleitgremiums, stellvertretender Hauptgeschäftsführer IHK Berlin sowie einem freien Stuhl

15:30 – 16:00 Uhr

Netzwerkpause

Zukunftswerkstätten

16:00 – 18:00 Uhr

Zukunftswerkstätten: Kreative Szenarienshops zur Entwicklung „Mein Kiez im Jahr 2035“

18:00 – 18:30 Uhr

Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse

Abschluss & informeller Ausklang

18:30 – 20:00 Uhr

Get Together bei Snacks & Drinks

Das Festival wurde moderiert von **Claudia Brüninghaus**, und die einzelnen Veranstaltungsteile wurden durch ein Live Graphic Recording von **Anja Riese** festgehalten.

Auf einen Blick

GESAMTÜBERSICHT FESTIVAL

Sustainable Futures Festival

Wir machen Berlin
zukunfts-fähig



Christine Brummer
Global Goals Berlin

1 gemeinsames
ZIEL



Dr. Tillmann Prinz
Bundesarchitektenkammer

Keine neuen
Flächen
versiegeln!

Möglich
machen –
einfach
machen!

Hier geht's
lang!

positive
Beispiele:
→ Paris
→ Kopenhagen
→ Wien
→ Amsterdam

Berliner Weg

Zum
Wohl
aller!

Gemeinsam
HANDELN
und
AUFBAUEN

Wir brauchen
vielfältige
PERSPEKTIVEN



Gute Strategie
entsteht im
Dialog

Versprochen!

Die NACHHALTIG-
KEITSSTRATEGIE...

... ein
VERSprechen
an die
Menschen



Andreas Kraus
Senatsverwaltung
Mobilität · Verkehr · Klimaschutz · Umwelt

Die Stimme
der JUGEND
fehlt!

BEGLEITGREMIO



Wissenschaft · Wirtschaft
Forschung · Verwaltung
Zivilgesellschaft

Alle früh
einbinden!



Henrik Vagt
IHK Berlin

Gemeinwohl
als Maßstab

1 Mio
> 60 Jahre

Artikel
106 Grundgesetz

Umsetzungs-
allianz

1 Menschliches
WOHLERGEHEN



bezahlbare, sichere,
barrierearme, öffentl.
RÄUME

2 TEILHABE und
gesellschaftlicher FORTSCHRITT



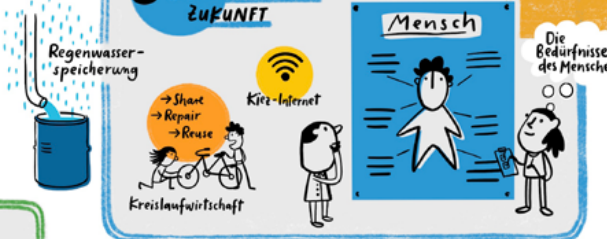
Angebote
für Räume
und
Gemeinschaft

positive
VISION

Kommunikationswege
schaffen

alle
abholen

3 RESILIENTER
Lebensraum der
ZUKUNFT



Regenwasser-
speicherung

→ Share
→ Repair
→ Reuse

Kiez-Internet

Kreislaufwirtschaft

Die
Bedürfnisse
des Menschen

4 Nachhaltige WIRTSCHAFT,
FINANZEN und Konsum



Aufklärung
und Bildung

... die Nachhaltigkeitsanliegen
des Landes Berlin

Beteiligung
von Bezirken

... der
NORDSTERN
fehlt

Transparenz

5 INFRASTRUKTUR
und MOBILITÄT
von morgen



15
Minuten
Stadt

Stadt

Land

geteilte
Räume

Wir schaffen
FREIRAUM

soziale
INFRASTRUKTUR

Naturkon-
flikte

UMSETZUNGSALLIANZ

NACHHALTIGES

BERLIN



Wir unterstützen die Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Global Goals
Berlin

a visual by ANJARIESE.COM

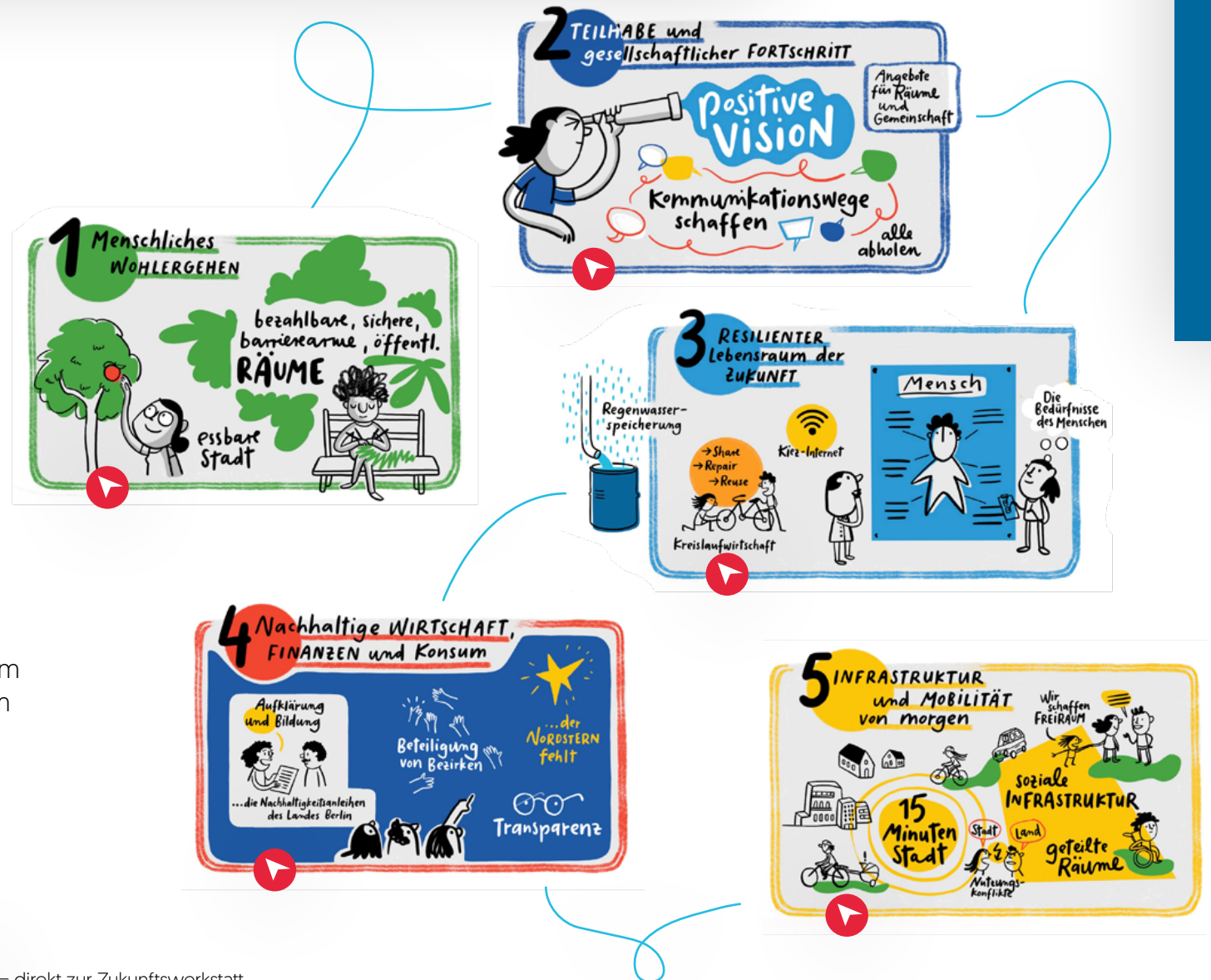
Auf einen Blick

DIE ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN

Mein Kiez im Jahr 2035 Ergebnisse der fünf Zukunftswerkstätten

Leitfragen:

- Welche Faktoren machen diesen Modellkiez besonders aus?
- Welche Hürden bestehen auf dem Weg zur Umsetzung?
- Welche Konflikte bestehen zu den anderen Transformationsfeldern?
- Welche ersten Schritte können in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden, um den Modellkiez zu realisieren?

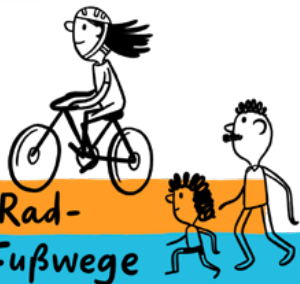


➡ = direkt zur Zukunftswerkstatt

1 MENSCHLICHES WOHLERGEHEN



Mein KIEZ im Jahr 2035



Sichere Rad-
und Fußwege



Sharing

- Lebensmittel
- Kleidung



Weniger Autoverkehr

Mehr Zeit
füreinander



15-Minuten-Stadt

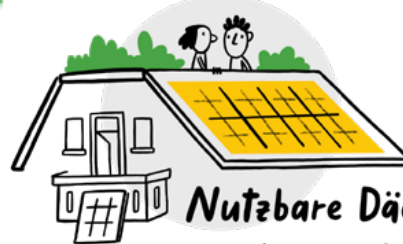
Saubere Stadt &
Müllinfrastruktur

Erneuerbare &
bezahlbare Energie-,
Extremwetter-resiliente
INFRASTRUKTUR



Barrierearme
Wege und Räume

Aktive Bildung
→ Ausflüge



Nutzbare Dächer

- Hitzeshelter
- Solar
- Schattenplätze
- begrünte Dächer



essbare
Stadt

TEILHABE UND GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT



Mein KIEZ im Jahr 2035

alle
abholen!

- unsere Stadt
- unser Müll
- unsere U-Bahn
- unsere Steuergelder

Zielgruppengerechte &
niedrigschwellige
Kommunikation

Flyer

Zuständigkeitsgefühl

Angebote
für Räume
und Gemeinschaft

Mehr Gemeinschaftlichkeit



POSITIVE
VISION



Wir
gestalten
den Kiez
aktiv mit



Austausch im Kiez



- Kiezsprechstunde
- Kiezspaziergänge



Selbst-
wirksamkeit



Dritte Orte

barrierearm

kostenlose soziale
& psychologische
Angebote



RESILIENTER LEBENS- RAUM DER ZUKUNFT



Die Bedürfnisse
des Menschen



resilientete
Kiezstrukturen



- offene Räume
- Kieztreffs
- Feste Räume

Biodiverse
Grünflächen



- Gebäudebegrünung
- Flächenentsiegelung
- Grün als Schattenspender

- Share
- Repair
- Reuse



Energy-Sharing-
Communities



Barrierefreie
Mobilitätsangebote

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT, FINANZEN UND KONSUM



INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT VON MORGEN



Mein KIEZ im Jahr 2035

Versorgung:



Schwammstadt

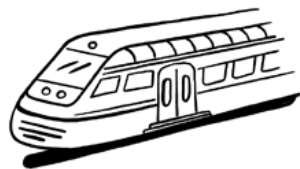
Soziale Infrastruktur:

Der Straßenraum gehört uns allen!



15 Min Stadt

Verkehrsanbindung:



Mikromobilität im Kiez

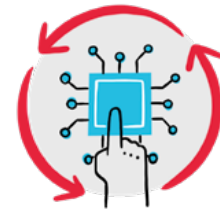


Vertikalbegrünung



Versorgung:
Autarke Energie

→ Fernwärme
→ Solarstrom



Digitalisierung

Luftschleusen

Wir schaffen Freiraum



flexible Inseln



DER RESILIENTE GEMEINSCHAFTSKIEZ 2035

[illegible]

Leitbild

Kernziele

- Einsamkeit, Armut und soziale Ausgrenzung reduzieren
- Teilhabe und Ko-Kreation ermöglichen
- Gemeinschaft & gegenseitige Unterstützung fördern

Wichtige Maßnahmen

- „Dritte Orte“, Kieztreffs & Begegnungsräume schaffen
- Kiez-Kümmerer, Gemeindeschwestern & Stadtteilkoordination stärken
- Safe Spaces & niedrigschwellige Beratungsangebote etablieren
- Nachbarschaftshilfe, Sharing-Angebote & Gemeinschaftsprojekte fördern
- Zielgruppengerechte Kommunikation & Beteiligungsformate entwickeln
- Positive Zukunftsvisionen für Kiez & die Stadt gemeinsam gestalten



Klimaresiliente und lebenswerte Kieze gestalten

Leitbild

Der öffentliche Raum wird gesund, grün, klimaangepasst und für alle nutzbar

Kernziele

- Schutz vor Hitze & Extremwetter
- Mehr Aufenthaltsqualität & Natur im Alltag
- Gerechter Zugang zu öffentlichen Räumen

Wichtige Maßnahmen

- Schwammstadt-Prinzipien umsetzen
- Dächer und Fassaden begrünen
- Entsiegelung & biodiversitätsfördernde Grünflächen schaffen
- Flexible Grün- & Aufenthaltsinseln etablieren
- Hitzeschutzräume & Schattenplätze ausbauen
- Essbare Stadt & urbane Landwirtschaft fördern
- Private Flächen für gemeinschaftliche Nutzung öffnen

Versorgungssicherheit & lokale Kreisläufe aufbauen

Leitbild

Der Kiez wird resilienter, unabhängiger und ressourcenschonender

Kernziele

- Grundversorgung nachhaltig sichern
- Ressourcen effizient nutzen
- Lokale Wertschöpfung stärken

Wichtige Maßnahmen

- Erneuerbare Energien & Energy-Sharing fördern
- Regenwasserspeicherung & moderne Infrastruktur ausbauen
- Kreislaufwirtschaft etablieren (Refuse, Reduce, Reuse, Recycle, Rot)
- Bibliotheken der Dinge und Sharing-Systeme schaffen
- Digitalisierung & lokale Informationsnetzwerke stärken
- Nachhaltigkeitsanleihen & Bürgerhaushalte bekannter machen





Die 15-Minuten-Stadt als Mobilitäts- und Raumkonzept

Leitbild

Alle Menschen können ihre täglichen Bedürfnisse sicher, schnell und barrierefrei im eigenen Kiez erreichen.

Kernziele

- Reduktion der Autoabhängigkeit
- Gerechte & inklusive Mobilität
- Öffentlichen Raum neu verteilen

Wichtige Maßnahmen

- Barrierefreie Fuß- & Radwege ausbauen
- Mikromobilität & Sharing-Angebote fördern
- Verkehrshubs für unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse schaffen
- Ehemalige Verkehrsflächen umnutzen
- Stadt-Umland-Anbindungen verbessern
- Schulen, Gesundheit, Einkauf & Freizeit wohnortnah organisieren

Perspektive 2035

Die Zukunftswerkstätten zeichnen insgesamt das Bild eines resilienten, solidarischen und klimaangepassten Kiezes, in dem Lebensqualität nicht primär über Konsum definiert wird, sondern über Nähe statt Distanz, Gemeinschaft statt Vereinzelung, Vorsorge statt Krisenreaktion, Teilhabe statt bloßer Beteiligung sowie Kreisläufen statt Wegwerfgesellschaft.

Die Erkenntnisse lassen sich weniger als getrennte Themenfelder verstehen, sondern vielmehr als miteinander verbundene, mögliche Transformationspfade für den lebenswerten Kiez 2035.

TEILNEHMENDE

100.000 Regenwasser-Tankstellen

A

Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit
AXICA

B

Behörde für Umwelt, Klima
Energie und Agrarwirtschaft Hamburg
Bellona Deutschland
Berlin 21
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
Berliner Bäume
Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
Berliner Regenwasseragentur
Berliner Stadtreinigung BSR
Berliner Verkehrsbetriebe BVG
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf –
Stabsstelle für nachhaltige Entwicklung
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Mitte
Bezirksamt Pankow
Bezirksamt Reinickendorf
Bezirksamt Spandau
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bundesarchitektenkammer

C

Circular Berlin
Clubcommission Berlin

Constin & ELLA
Cradle to Cradle NGO

D

dan pearlman
Das Klingende Museum
Deutsches Institut für Urbanistik
DuraHemp

E

Ergotherapiepraxis Bohmann

H

Hirt Klimapsychologie
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

I

IHK Berlin
Impact Hub Berlin
inter 3

K

KARUNA
Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick
kosmos b
Kreisler
Kulturverein Markthalle Neun

L

Loft Concerts

M

Mehr als Lernen
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg

N

nextblooming

P

Pachamama Culture
paper planes
Plan B 2030

R

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Regenmodule
RIVED

S

Senatsverwaltung für Finanzen
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Silbernetz
Social Economy Berlin
Solarwaterworld
Special Olympics Berlin
Stiftung Naturschutz Berlin

U

Unabhängiges Institut für Umweltfragen

V

Vimonda
visitBerlin

W

White Pattern

Z

Zero-Waste-Agentur

GET IN TOUCH



Interessieren Sie sich für unsere Arbeit? Haben Sie Ideen für gemeinsame Projekte? Wir laden Sie ein, mit Ihren innovativen, nachhaltigen Projekten, Initiativen oder Unternehmungen Teil unseres engagierten und wachsenden Netzwerks zu werden.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Christine Brummer
CEO

Global Goals für Berlin e.V.
christine.brummer@globalgoalsberlin.de
www.globalgoalsberlin.de